Persönlicher Dialog auf Regierungsebene

Beim Treffen standen unter anderem IT-Sicherheit, öffentlicher Verkehr, Zollabwicklung sowie Spital- und Tiergesundheit im Fokus.

Auf Einladung von Regierungschefin Brigitte Haas besuchten die Mitglieder der Vorarlberger Landesregierung am Dienstag ihre liechtensteinischen Amtskolleginnen und -kollegen zum traditionellen jährlichen Austausch. Im Anschluss an den offiziellen Empfang im Hagenhaus in Nendeln kamen die Mitglieder beider Regierungen zu einem Arbeitsgespräch zusammen. Dabei standen unter anderem der Schutz staatlicher IT-Infrastruktur, das ÖV-Zielbild Rheintal und Neuerungen bei der Zollabwicklung am Grenzübergang Feldkirch Tisis-Schaanwald im Mittelpunkt. Auch die Spitalzusammenarbeit und die Tuberkulose-Situation bei Rindern und Rotwild kamen zur Sprache. Liechtenstein und Vorarlberg verbindet eine langjährige Freundschaft und eine enge Zusammenarbeit in zahlreichen Bereichen. Im Lichte dessen betonte Regierungschefin Brigitte Haas die Bedeutung eines regelmässigen Austauschs: «Der persönliche Dialog ermöglicht es uns, gemeinsame Herausforderungen frühzeitig zu erkennen, voneinander zu lernen und die grenzüberschreitende Kooperation gezielt weiterzuentwickeln.»

Zahlreiche Vertreter dabei

Von Vorarlberger Seite nahmen Landeshauptmann Markus Wallner, Landesstatthalter Christof Bitschi, die Landesrätinnen Barbara Schöbi-Fink und Martina Rüscher, die Landesräte Christian Gantner, Marco Tittler und Markus Klien, die Leiterin des Landeshauptmannbüros Regina Tschann, die Vorständin der Abteilung Europaangelegenheiten und Aussenbeziehungen Martina Büchel-Germann sowie Landesamtsdirektor Philipp Abbederis am Treffen teil.

Liechtenstein wurde durch Regierungschefin Brigitte Haas, Regierungschefin-Stellvertreterin Sabine Monauni, die Regierungsräte Hubert Büchel und Emanuel Schädler, Regierungssekretär Michael Hasler, Botschafter Simon Biedermann sowie die Mitarbeiterin des Regierungssekretärs Isabel Ouschan vertreten. *(ikr)*



Die grenzüberschreitende Kooperation wird gezielt weiterentwickelt. Bild: ikr